

14/3 S.- Unwohl. Ganzen Tag zu Hause. Vm. und Nm. am Roman.-
Buchcorr. der Traumnov.-

An der Badner Nov.-

15/3 Gleichfalls zu Hause.- Dictirt Roman, Briefe.-

Nm. am Roman.

Frl. Soltau verliess heute unser Haus; Stellung in einem Pensionat
(zufällig im Wohnhause von L.s).

Brief von O., an Lili und einer an mich. Der Hausverkauf in B.-B.
kommt vorläufig nicht zu Stand.-

Abds. H. K. bei mir.-

Mit Lili über unsre Reise.

L.s haben eine Wohnung im Hause dazugemietet.-

C. P.s Bruder hat die Illustr.-Sache „Else“ zurückgelegt;- er tritt
über - und geht wahrscheinlich in ein Kloster. (Flucht.)

16/3 Tag der Duplicitäten und Triplicitäten.

Ein Herr Lorant (Budapest) sowie Finkelstein (Galizien) wollen
mich interviewen.

Je Lorant lädt mich zu einer Vorlesung Budapest - Director Gellert
zur Premiere Reigen Budapest, zugleich bei dieser Gelegenheit im
Theater ein paar Worte zu sprechen!-

Dir. Gellert lädt mich zu Prem. Reigen - Saltenburg (Berlin)
wünscht Aufführungsrecht Reigen (der übrigens eben in Italien (Rom,
teatro degli independenti) widerrechtlich aufgeführt wird!) -

Vm. (immer noch daheim) am Roman etc.

Nm. am Roman.

Director Glück (Projectograph) (mit Regisseur Loewenstein, Dra-
maturg Reisch) wegen Verfilmungsrecht Freiwild (ev. später Liebelei);
glaube an Realisation.-

- Fr. v. Klimbacher tritt in unserm Haus ein.-

17/3 Vm. bei B. B. Mit ihr und dem holländ. Herrn ins Rest., wo ich
für sie an die Hofr. Z. telefonirte (wegen Reinhardt).

- Zu V. L.-

Nm. am Roman.

Abds. bei C. P. genachtm.

Zu Haus ihre Nov. im Mscrpt. gelesen „Mädchen für alles“ die gut
ist (aber im ganzen doch überflüssig).-

18/3 Vm. dictirt „Therese“, Briefe.-

B. B.; Abschied für Paris und Holland; im April kommt sie wieder.

Nm. wieder etwas Temperatur und Krankheitsgefühl.

- An „Therese“.-